



Kindertagespflege | Göttingen
Börse

Berufliche Weiterqualifizierung für Tagesmütter und -väter 2015 – 2. Halbjahr

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Christina Paul,

Kindertagespflegebörse Göttingen, Waageplatz 8, 37073 Göttingen

Tel.: (0551) 384 385-30, Mail: paul@kindertagespflege-goe.de

Einen Anmeldebogen und die Teilnahmebedingungen finden Sie am Ende dieser Unterlagen.

Bindung bei Kleinkindern

Kursnummer:152-TW1

Sa., 12.09.2015/09:00–15:30 Uhr

Sa., 19.09.2015/09:00–15:30 Uhr/15 UE

Ort: KVHS Hann. Münden, Wilhelmshäuser Straße 90, 34346 Hann.-Münden

Kursleitung: Marianne Wiedemann, Lehrerin

Bindung – der wichtigste Baustein für eine gesunde Entwicklung auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene – wird in dieser Fortbildung auf unterschiedliche Weise beleuchtet.

Wir beschäftigen uns vertieft mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Bindungstheorie
- Bindungstypen des Kindes
- Auswirkungen der Bindung Erwachsener auf die Bindungsqualität der Kinder
- Bindungsstörungen
- Rolle der Kindertagespflegeperson als Bezugsperson
- Entwicklungen bei Kindern verstehen
- Bindungsstörungen erkennen und darauf reagieren
- Anregungen zum Bindungsaufbau über Spiel und Bewegung

Sinnes- und bewegungsanregende Innen- und Außenräume für Kinder unter 3 Jahren

Kursnummer: 152-TW2

Sa., 19.09.2015/09:00–16:00 Uhr

So., 20.09.2015/09:30–15:30 Uhr/15 UE

Ort: Kita Lenglern, Potsdamer Str. 6a, 37120 Bovenden-Lenglern

Kursleitung: Kerstin Teich, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin

Gerade die Kleinsten eignen sich handelnd die Welt an. Manchmal liegt ihnen die Welt im wörtlichen Sinne zu Füßen. Aber schon bald werden sie höhere Ebenen reizvoll finden und erkunden. Wie wichtig es ist, besonders in den ersten drei Jahren (aber natürlich auch darüber hinaus), Zeit und Raum für eine ganzheitliche Entwicklung mit allen Sinnen zu haben, wird immer wieder deutlich, wenn uns ein Kind nach überwundenen Hindernissen anstrahlt und uns damit zu sagen scheint: *Ich bin jemand, der neugierig ist, der sich traut und etwas (so oder so) schafft. Ich habe mich oder auch etwas in dieser meiner Welt bewegt. Ich und die, die mich sehen, trauen mir etwas zu.*

Diese Erfahrungen in häufig doppelt genutzten Räumen zu ermöglichen oder auch kleinste Außenbereiche sinnvoll einzubeziehen, ist für uns eine spannende Herausforderung.

An diesem WE wollen wir mit einfachen Mitteln bewegungsanregende Räume zum Spielen gestalten. Wir werden die Bewegungshalle der Kita Lenglern nutzen, um mit wenig Aufwand unterschiedlichste sinnliche Erfahrungsmöglichkeiten zu schaffen. Neben Entdeckerspielen und Entspannungsübungen werden auch kleinere *Bewegungslandschaften* entstehen, die im psychomotorischen Sinn unterschiedliche sinnliche Erfahrungen ermöglichen und die so o. ä. zu Hause nachgespielt oder nachgestaltet werden können.

Emmi Pikler und ihr Konzept der beziehungsvollen Pflege Filmabend mit anschließender Diskussion

Kursnummer: 152-TW3

Mi., 23.09.2015/19:00–21:30 Uhr/3 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Leitung: Annette Drüner, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin

Tri tra trullalla, der Kasper der ist wieder da!

Handpuppen für Kinderhände selbst herstellen

Kursnummer: 152-TW4

Sa., 26.09.2015/09:00–16:00 Uhr/8 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Nicola Johanns-Christensen, Erzieherin, Dipl. Kunsttherapeutin

Es gibt Belege, dass schon im 13. Jahrhundert auf Märkten diesseits der Alpen Handpuppenspiele für Groß und Klein aufgeführt wurden. Besonders für Kinder ist das Handpuppenspiel bis heute eine beliebte Form des Theaterspiels, bei dem auch Zwischenrufe aus dem Publikum das Spiel bereichern und eine Interaktion mit den Zuschauern möglich machen. *Seid ihr alle da?!* fragt der Kasper und das Publikum antwortet. Die unmittelbare Spielwirkung und die einfache Spieltechnik machen das Handpuppenspiel interessant auch schon für die Kleinsten.

Was für einfache Möglichkeiten es gibt, kleine Puppen herzustellen und wie diese den Alltag mit Kleinkindern bereichern können, werden wir anhand von kleinen Liedern und Handpuppenspielen in diesem Seminar gemeinsam ausprobieren.

Bitte mitbringen: einen Kittel oder ein altes Hemd (um die Kleidung vor Farbspritzern zu schützen), einen Erwachsenensocken und einen farbige Kindersocken, einen alten Holzkochlöffel, Stoff- und Wollreste und eine eigene Verpflegung für die Pause.

Beobachten, Dokumentieren, Interpretieren und Handeln im Tagespflegealltag

Kursnummer: 152-TW5

Sa., 07.11.2015/09:00–16:00 Uhr

So., 08.11.2015/09:30–15:30/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Kerstin Teich, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin

An diesem Wochenende wollen wir unser Auge für die Selbstbildungsprozesse von Kindern schulen und ihrem Lernen die nötige Be-Achtung schenken.

Kinder sind von Anfang an Welt-Entdecker. Sie erarbeiten sich ihr Wissen über die Dinge, indem sie sie mit allen Sinnen ausprobieren.

In dieser spielerischen Auseinandersetzung machen sich Kinder ihre Welt verständlich. Das ist alltäglich und doch großartig. Dies unter bestimmten Vorgaben zu beobachten und Lernfortschritte besser erkennen, benennen und begleiten zu können, soll ein Ziel dieser Fortbildung sein.

An Hand von Filmsequenzen aus dem Alltag von Kindern wollen wir uns im Beobachten üben und gemeinsam behutsam interpretieren, welche Bedeutung unsere Beobachtungen für das Kind haben könnte. Wofür interessiert es sich gerade? Für was könnte es sich weiterführend begeistern und was braucht es dafür? Wir werden in Kleingruppen erarbeiten, wie sich die Ergebnisse von Beobachtungen mit möglichst wenig Zeitaufwand dokumentieren, interpretieren oder aber auch gezielt für den Austausch mit Eltern aufbereiten lassen.

Stressbewältigung durch Achtsamkeit für Tagesmütter/Tagesväter Wie können wir für andere da sein und zugleich auch für uns selbst? Kursnummer: 152-TW6

Fr., 13.11.2015/17:00–21:00 Uhr

Fr., 20.11.2015/17:00–21:00 Uhr

Fr., 11.12.2015/17:00–21:00 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Gudrun Hoffmann-Busch, Dipl.Päd., Kursleiterin Stressbewältigung durch Achtsamkeit(MBSR), Coach(ECA), Mediatorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tagesmütter/-väter sind durch vielfältige Anforderungen und Erwartungen in ihrem Arbeitsalltag Stressbelastungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Arbeitsmotivation und -zufriedenheit auswirken können. Überforderungsreaktionen und Stresssymptome sind keine Seltenheit.

Die Entwicklung und Schulung von Achtsamkeit kann ein zentraler Schlüssel sein, um auch schwierigen Situationen mit mehr innerer Ruhe und Gelassenheit zu begegnen. Achtsamkeit ist ein wirksames Mittel um Stress abzubauen und Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern.

In diesem Kurs sollen die TeilnehmerInnen:

- Achtsamkeit und ihre Bedeutung für den Umgang mit Stress kennenlernen,
- sich mit dem Thema Stress, seinen Ursachen und Auswirkungen auseinandersetzen,
- die strukturellen Bedingungen an ihrem Arbeitsplatz beleuchten,
- ihre persönlichen Stressauslöser und Stressverstärker (Gedanken und Verhaltensweisen) wahrnehmen lernen,
- achtsamkeitsbasierte Wege zur persönlichen Stressbewältigung und Selbstfürsorge kennen lernen,
- praktische Anregungen für die Umsetzung im Alltag erhalten.

Methoden: angeleitete Übungen zur Körperwahrnehmung, sanfte Yogaübungen, Achtsame Übungen im Liegen und Sitzen, Erarbeitung von Anliegen durch Coaching /Supervision, Impulsvorträge, Kleingruppen- und Plenumsgespräche

Bitte eine Decke und dicke Socken mitbringen.

Rein ins Buch – und losgesprochen! Die dialogische Bilderbuchbetrachtung

Kursnummer: 152-TW7

Sa., 21.11.2015/09:00–15:30 Uhr

Sa., 05.12.2015/09:00–15:30 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Yvonne Ungerer, Logopädin mit dem Schwerpunkt Frühe Sprachförderung, Marte Meo-Beraterin in Ausbildung

Bilderbücher anzuschauen ist eine beliebte und häufige Beschäftigung mit den Tageskindern. Hierbei erfahren sie viel über die Welt, finden Nähe und kommen zur Ruhe. Oft wollen wir den Kindern viel vermitteln, dabei nimmt das Kind einen eher passiven, zuhörenden Platz ein.

In diesem Seminar werden wir eine Form der Bilderbuchbetrachtung kennenlernen, die sich wunderbar eignet, um mit den Kindern in einen guten Kontakt und damit in den Dialog zu kommen.

- Wie können wir die Kinder bei der Bilderbuchbetrachtung aktiv einbeziehen und so ihren Wortschatz, ihre Ausdrucksfähigkeit, kurz: ihre gesamte Sprachentwicklung fördern?
- Wie unterstützen wir die Kinder im Erlernen eines dialogischen Kommunikationsverhaltens?

Anhand von Vorträgen, Kleingruppenarbeit und Videobeispielen lernen wir diese Form der Bilderbuchbetrachtung praktisch umzusetzen.

Neben weiteren Inhalten wollen wir am zweiten Tag von den TeilnehmerInnen selbst gedrehte Videos (von ca. 3–5 min. Dauer) aus dem Alltag analysieren und erkennen, was für das jeweilige Kind und sein aktuelles Sprachvermögen bei der Bilderbuchbetrachtung hilfreich war.

Das Seminar *lebt* von den Videos der Teilnehmenden, darum bitte keine Scheu vor Videos.

Schwierige Gespräche mit Eltern – eine Herausforderung für jede Kindertagespflegeperson

Kursnummer: 152-TW8

Fr., 27.11.2015/17:00–21:00 Uhr

Sa., 28.11.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Christiane Buhl, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin

In der Kindertagespflege (KTP) kommt es immer wieder zu schwierigen Gesprächen mit Eltern. Die Problemfelder der Eltern und Kinder werden komplexer und können die Tagespflegepersonen (TPP) in der KTP vor neue und umfangreichere Aufgaben in Bezug auf die Gesprächsführung stellen.

Eltern leben heute in einem großen Spannungsfeld zwischen Anforderungen, die sich aus der Kindererziehung und Herausforderungen, die sich aus dem beruflichen Alltag ergeben. Viele Eltern sind verunsichert und haben einen höheren Gesprächs- und Beratungsbedarf. Tagespflegepersonen sind hier oft wichtige Gesprächspartner und Vertrauenspersonen.

Auch in der täglichen Zusammenarbeit zwischen TPP und Eltern können immer wieder Situationen auftreten, die Konfliktpotential beinhalten (z. B. zu spätes Abholen des Tageskindes, Unstimmigkeiten in Erziehungsfragen). Mit diesen vielfältigen Herausforderungen ist die TPP sowohl in kurzen Tür- und Angelgesprächen als auch in geplanten Elterngesprächen konfrontiert.



In diesem Seminar soll es darum gehen, Planungshilfen für Gesprächsabläufe kennenzulernen und eine eigene Haltung zu entwickeln, um sicherer in Klärungs- und Konfliktgespräche zu gehen. An eigenen Beispielen werden Sie Gesprächssequenzen üben, die es Ihnen ermöglichen, die eigene Gesprächsführung zu reflektieren und neue Anregungen zu bekommen.

Anmeldung zum Weiterbildungskurs

(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____ PLZ, Wohnort: _____

Vorname: _____ Telefon / Mobil: _____

Straße, Nr.: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:

(Wichtig: Bitte verwenden Sie pro Kurs einen Anmeldebogen!)

Kursnummer: _____

Kursname: _____

Datum: _____

Bitte nennen Sie uns Ihre Bankverbindung

Institut: _____

BLZ: _____

Konto-Nr.: _____

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der Kindertagespflegebörse Göttingen (siehe Rückseite). Eine schriftliche Anmeldebestätigung wird nicht verschickt.

Ort / Datum

Unterschrift

(von Mitarbeitern der Kindertagespflegebörse auszufüllen)

Selbstzahler: ja nein Fremdfinanzierung durch: _____

Sonstiger Vermerk: _____

Zahlungseingang/Einzug

Datum: _____

Belegnr.: _____

KTN/KST _____

Projekt / KST:

Buchungsdatum:

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Postweg oder FAX.

2. Rücktritt

- Die Anmeldung ist verbindlich. Rücktritt nur schriftlich und nach Absprache mit Christina Paul möglich.
- Rücktrittskosten: Bei einer Absage innerhalb von 7 Tagen vor Kursbeginn fallen 5,- € Rücktrittsgebühren an. Können Sie im Falle einer Erkrankung eine Bescheinigung vom Arzt vorlegen, muss der Betrag nicht gezahlt werden. 15,- € Rücktrittsgebühren fallen an, wenn TeilnehmerInnen unentschuldigt nicht erscheinen.
- Wir halten uns die Absage einer Veranstaltung aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, Mindestteilnehmerzahl unterschritten, etc.) vor. In diesem Fall erfolgt eine schriftliche oder telefonische Benachrichtigung. Weitere Ansprüche Ihrerseits können nicht geltend gemacht werden.

3. Hausordnung

Es gelten die Hausordnungen der Unterrichtsstätten. In den Unterrichtsgebäuden darf nicht geraucht werden. Die Hinweise der Hausmeister sind zu beachten.

4. Haftung

Eine Haftung gegenüber den TeilnehmerInnen für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die Kindertagespflegebörse Göttingen bzw. der Kindertagespflege Göttingen e. V. nicht.

5. Sonstiges

Die TeilnehmerInnen nehmen in eigener Verantwortung teil und machen aus eventuellen Folgen keinerlei Ansprüche geltend.

Informationen, die die TeilnehmerInnen während des Seminars über andere Teilnehmende erfahren, werden vertraulich behandelt.